

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen heute einen kurzen Sachstandsbericht zur Einführung von Liveübertragungen des Kreistages und der der Ausschüsse geben.

So wie im Geschäftsordnungsausschuss beauftragt, haben wir uns das Erkneraner Model näher angesehen, es gab bereits zwei Gesprächstermine zum Austausch von Fragen zu technischen Voraussetzungen und dem Vertragskonstrukt.

Wir werden am 07.04.2022 an der SSV in Erkner teilnehmen (vorher gab es keine Sitzung und somit keine Möglichkeit der praktischen Erfahrung), um im Vorfeld sowohl mit den Verantwortlichen der Stadt Erkner als auch mit dem beauftragten Unternehmen ins Gespräch zu kommen.

Darüber hinaus haben wir aber auch weitere Markterkundungen durchgeführt und mit Unternehmen und Anwendern gesprochen.

In diesem Rahmen sind wir mit dem IT- Ansprechpartner des Landkreises Oberhavel in den Dialog gegangen. Auch hier erfolgt die Ausführung und Übertragung der jeweiligen Kreistagssitzungen über ein externes Unternehmen.

Zudem haben wir jüngst an der öffentlichen Sitzung des Kreistages beim Landkreis Havelland via Streaming teilgenommen, um uns einen weiteren Überblick zur Praktikabilität zu verschaffen.

Im Ergebnis des Austausches lässt sich konstatieren, dass alle Kontaktierten bislang in der Startphase von eigener Technikbeschaffung und damit verbundener zusätzlicher Personalbindungen abgeraten und die Dienstleistung von professionellen Firmen eingekauft haben.

Nach dem Besuch in Erkner und der Klärung weiterer Fragen wird durch das Amt für EDV und Service ein Leistungsverzeichnis erstellt und ein Vergabeverfahren in Gang gesetzt. In diesem Zuge muss auch die Frage der Finanzierung noch geklärt werden.

Wir rechnen aktuell pro Veranstaltung mit einem Kostenbetrag von ca. 2.000,- €. Allerdings ist die Höhe der Kosten abhängig vom Umfang der Dienstleistungen, d.h. geklärt werden muss, ob die Leistungsbeschreibung nur für die Übertragung des Kreistages erfolgen oder ob auch die Ausschüsse in die Liveübertragung einbezogen werden sollen. Ein klares Votum des Kreistages ist hierfür erforderlich.

Vorsorglich haben wir bereits jetzt die Beauftragung zur Erhöhung der Internetanbindung bei der EWE vorgenommen. Somit sollten diese technischen Voraussetzungen der Infrastruktur gesichert sein.

Zu den rechtlichen Gegebenheiten wird Thomas Rutert in seiner Funktion als Amtsleiter des Rechtsamtes separat Stellung nehmen. Dies erfolgt auf Grund der Abwesenheit im kommenden Kreistag.

Im Auftrag

Dirk Meyer
Amtsleiter für EDV und Service